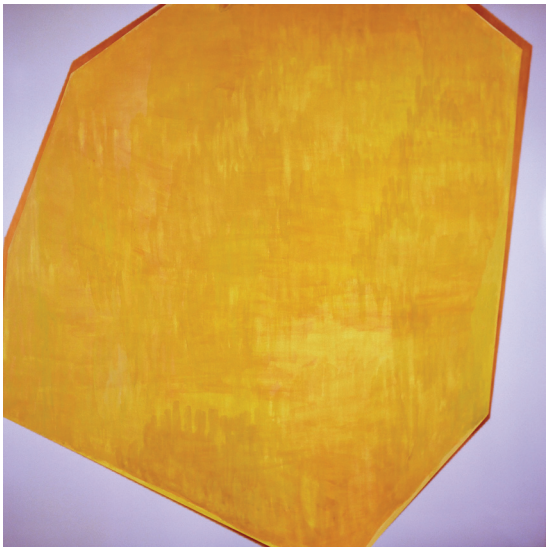
Arbeitsbericht
Gastatelier Salzamt Linz
November 2017

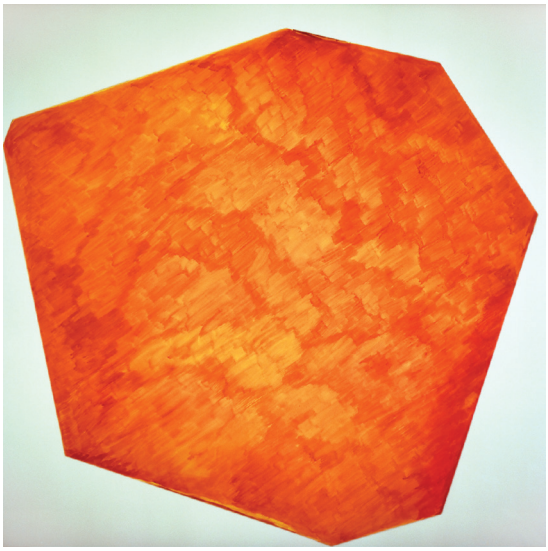
Daniela Zeilinger

Das Atelier im Salzamt Linz ist groß, hell und beheizt – und bietet alleine deswegen schon optimale Bedingungen zum Arbeiten. Ich konnte meine unterschiedlichen Arbeitsmittel ohne Platzprobleme aufbauen – Malatelier, Fotostudio, Bildschirm, … – und frei einsetzen.

Meine künstlerische Intention liegt in der Konfrontation von Malerei und Fotografie, an deren Schnittstelle. Das Atelier im Salzamt habe ich für die Realisierung einer Serie analoger, großformatiger Fotografien genutzt, die unter dem Arbeitstitel *Rectangle* den mit *Screenshots* begonnenen Dialog zwischen Malerei und Fotografie fortsetzt. Der fotografische Bildraum setzt sich aus mehreren Schichten zusammen, Ergebnis eines komplexen Prozesses aus Transformation und Übersetzung, der eine breite Palette an Techniken und Mitteln involviert. Malerei, Zeichnung, Cut Out, Collage, digitales Display, Re-Fotografiertes, schichten sich im Arbeitsprozess zum Bild. Die unterschiedlichen Mittel sehe ich als „Kollaborateure", die mit ihrer spezifischen Qualität den Arbeitsfluss mitgestalten, analog zu Mitwirkenden einer Choreografie, deren Interpretation und Transformation des Ausgangsmaterials aufgegriffen wird.
In einer kritischen Auseinandersetzung mit historischen und gegenwärtigen Positionen der (abstrakten) Malerei möchte ich zeigen/formulieren, was vom Standpunkt der Fotografie Neues dazu gesagt werden kann.

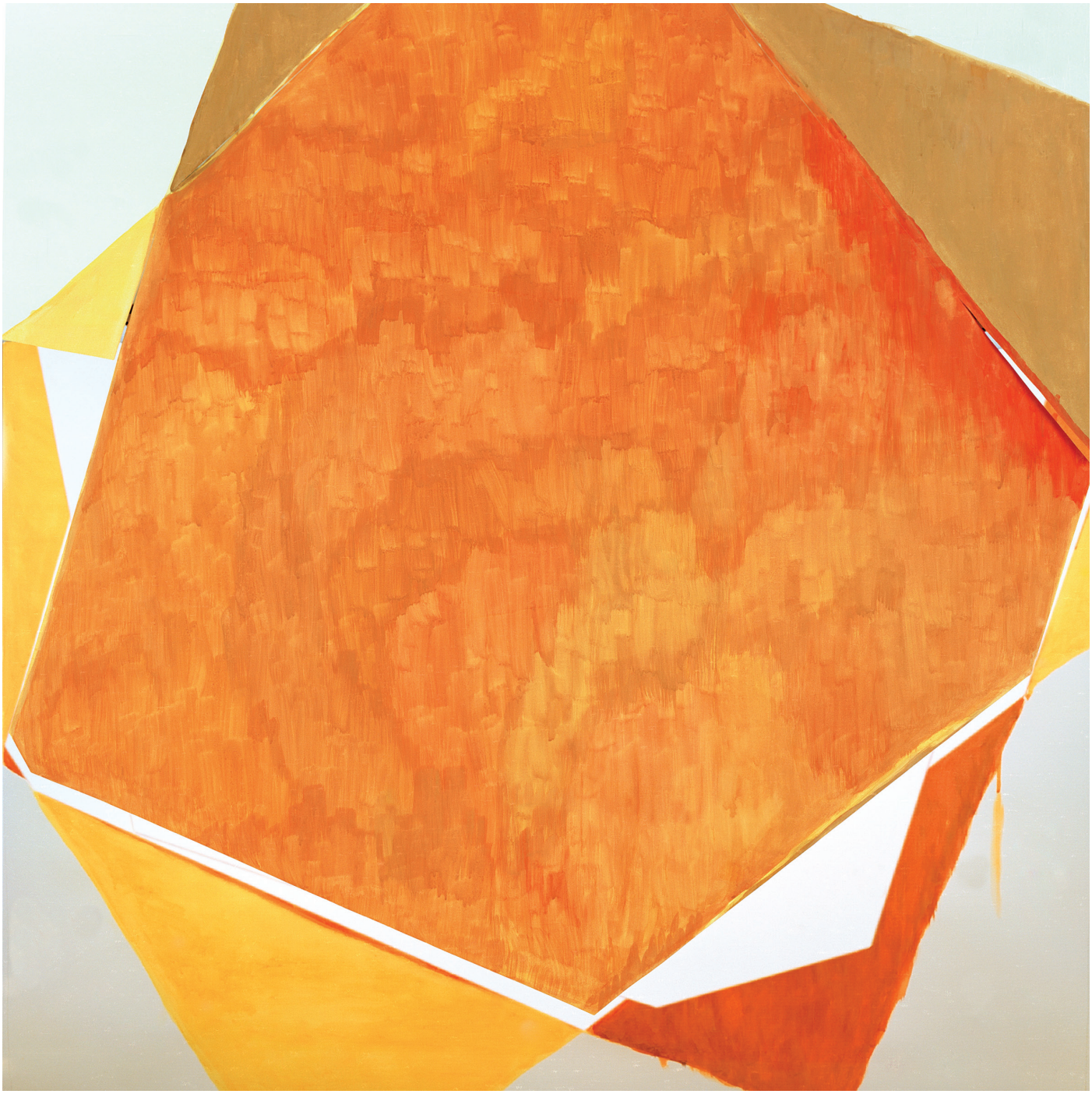
Ich bedanke mich herzlich für die Unterstützung!



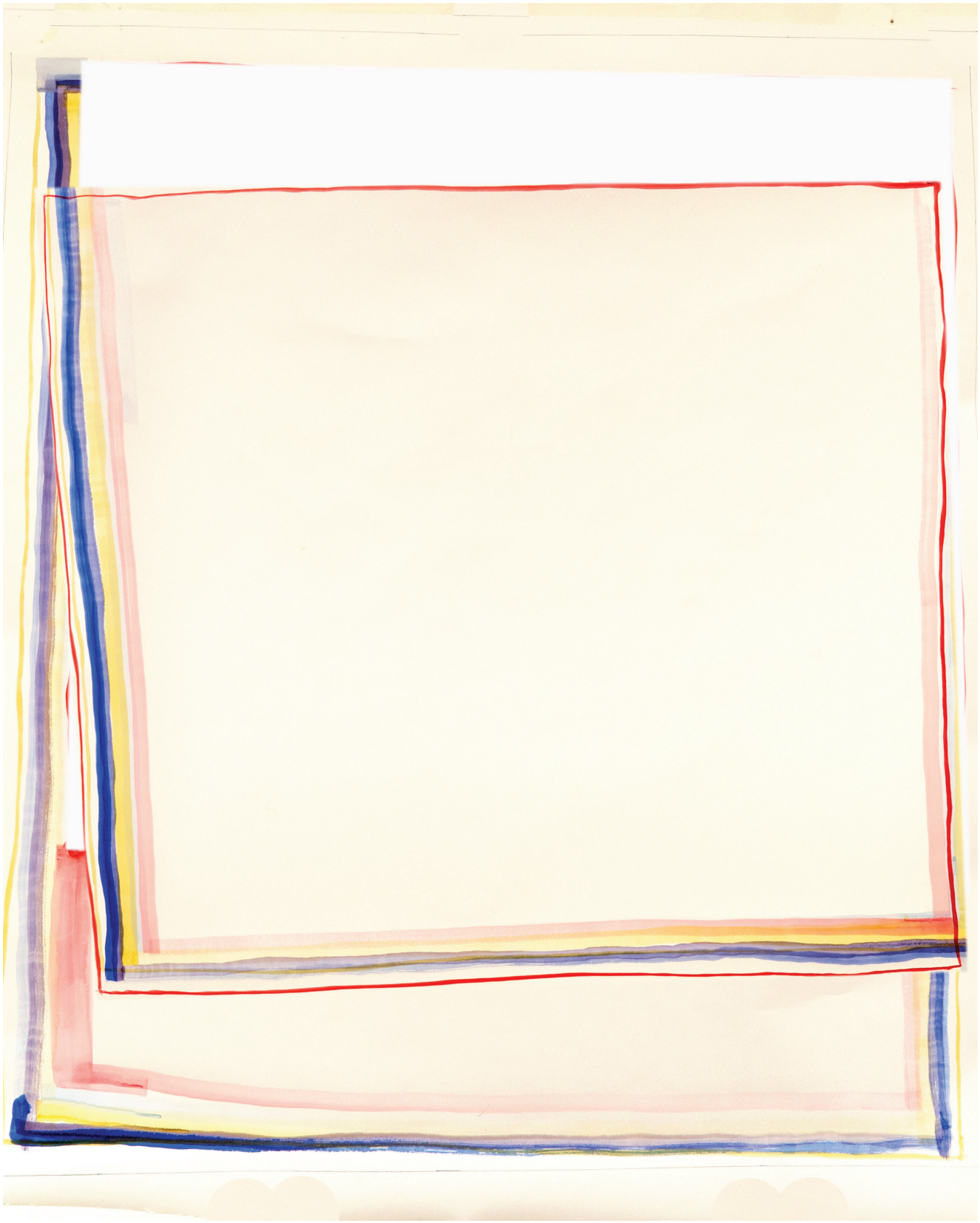


Rectangle #2/10
Analoge C-Prints, 60 x 60 cm
2017

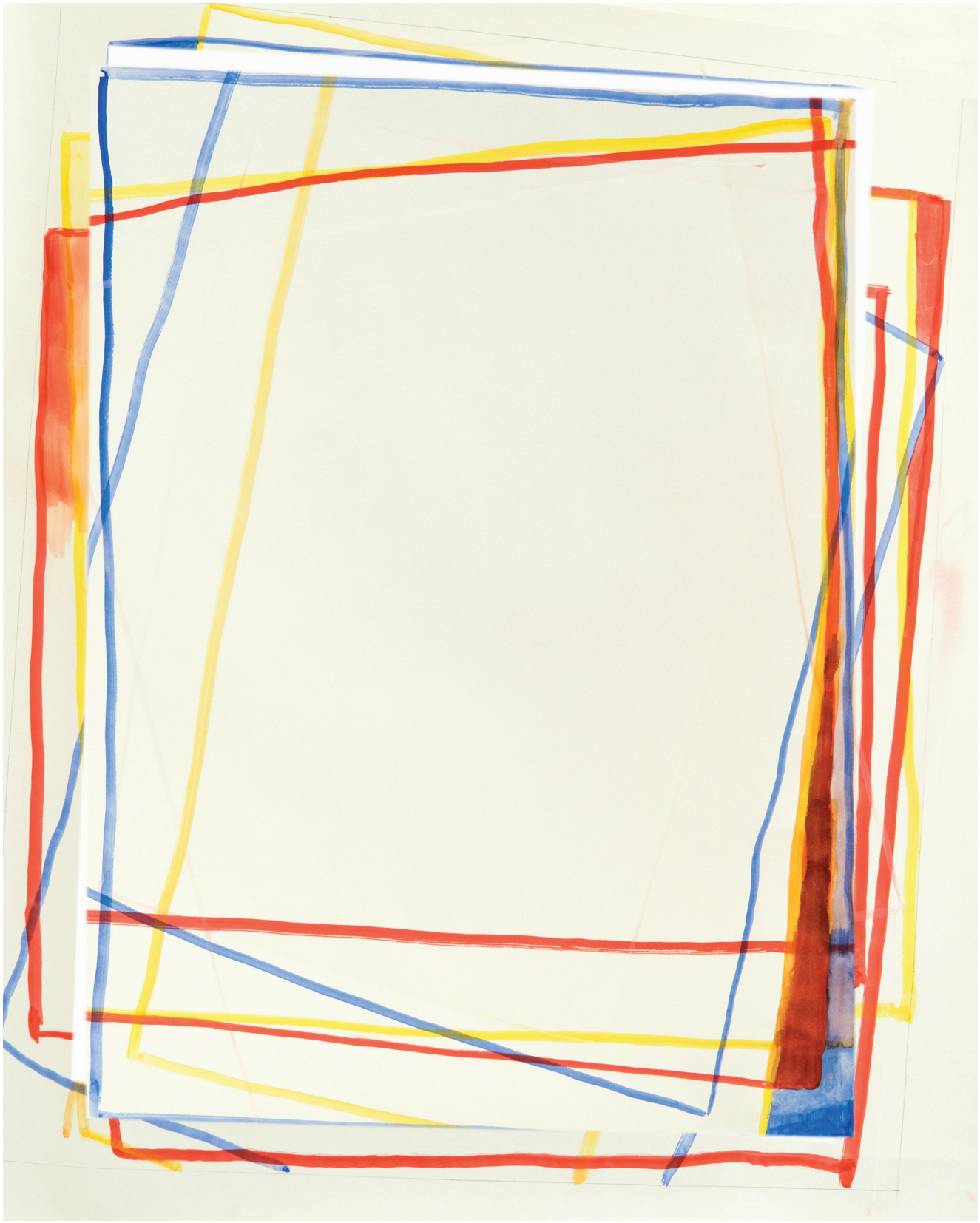
Rectangle #3
Analoger C-Print, 120 x 120 cm
2017



Rectangle #11
Analoger C-Print, 120 x 120 cm
2017



Rectangle #12
Analoger C-Print, 125 x 100 cm
2017



Rectangle #13
Analoger C-Print, 125 x 100 cm
2017